

DX-Union Benutzer-Management



ANWENDER UND RESSOURCEN JEDERZEIT IM GRIFF

Neue Mitarbeiter müssen mit allen notwendigen Benutzerrechten ausgestattet werden, ehemalige Kollegen dürfen aus Sicherheitsgründen keinen weiteren Zugriff auf die Systeme haben. Je komplexer die IT, desto aufwändiger ist das Anlegen neuer und das Löschen alter Anwender. DX-Union setzt die Arbeiten einfach und zuverlässig um. Und das unabhängig davon, ob einheitliche Kennwortrichtlinien zum Einsatz kommen, Zugriffsrechte auf Netzwerkfreigaben benötigt werden oder ob es sich um Windows-, Linux- oder Unix-Server handelt.

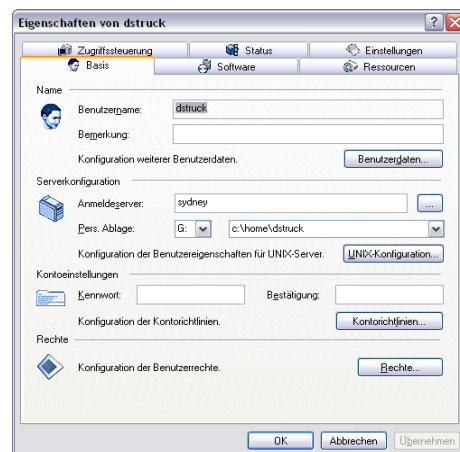
Neue Mitarbeiter beginnen ihre Tätigkeit, andere wiederum verlassen das Unternehmen. Damit verbunden ist die Vergabe oder das Löschen von Zugriffsrechten auf verschiedene Anwendungen und Datenspeicher. Diese müssen granular abgestuft werden, je nach Rolle und Tätigkeit des Mitarbeiters. Bereits diese Standardaufgabe der IT-Administration kann recht komplex ausfallen. Noch aufwändiger ist es, wenn Projektpersonal zeitlich befristet Zugang zu den IT-Systemen benötigt. Dieser muss projektspezifisch festgelegt sein und einem definierten Zugangsprofil entsprechen. Auch hat nicht mehr längst jeder Mitarbeiter einen eigenen PC im Unternehmen. Viele Außendienstmitarbeiter sind nur selten in den Geschäftsräumen präsent und nutzen dann einen beliebigen freien Rechner – dennoch benötigen sie alle ihrer Rolle entsprechenden Rechte. Und auch im täglichen Betrieb sorgen Benutzerrechte für Arbeit beim IT-Support: Kennwörter müssen häufig geändert oder zurückgesetzt werden – laut dem Marktforschungsinstitut Gartner machen Passwort-Probleme zwischen 15 und 35 Prozent aller Helpdesk-Anrufe aus.

Jederzeit sicheren Zugriff auf geschäftskritische Ressourcen

Die Verwaltung der Benutzer wird mit DX-Union erheblich vereinfacht. So können zum Beispiel Endanwender auch ohne technisches Fachwissen selbst Kennwörter ändern. Ist ein PC defekt, so meldet sich der Benutzer einfach an einem anderen PC an und erhält dort die gewohnte Arbeitsumgebung. Produktivitätsausfälle lassen sich damit auf ein Minimum reduzieren.

Einen erheblichen Teil ihrer Arbeit verbringen Administratoren mit der Bearbeitung von Fehlermeldungen und PC-Ausfällen, die auf

Unkenntnis der Anwender und mangelnde Kontrollmöglichkeiten der Betriebssysteme zurückzuführen sind. Mit der zentralen Verwaltung von Anwendern und Ressourcen durch den Administrator entfallen eigenständige Eingriffe der Anwender in das System. Weniger Ausfälle steigern die Produktivität der Anwender. Und sollte dennoch ein PC durch einen Ausfall nicht verfügbar sein, dann versetzt ihn DX-Union automatisch wieder in seinen ursprünglichen Zustand zurück. Der Administrator hat die Möglichkeit, nahezu alle Optionen der Oberflächen von Windows XP freizugeben oder zu sperren.



Mit Hilfe von DX-Union kann der Administrator genau definieren, welche Veränderungen ein Anwender am PC durchführen darf. Dabei unterscheidet sich das prinzipielle Vorgehen zu Microsofts Group Policies. Während bei Microsoft alles erlaubt ist, was nicht explizit verboten wird, ist bei DX-Union alles verboten, was nicht explizit erlaubt wurde. Dies verringert den Administrationsaufwand erheblich. DX-Union ist dabei in der Lage, dem Anwender das für das darunter liegende Betriebssystem passende Profil zur Verfügung zu stellen und seine Änderungen in dieses

Profil zu integrieren. Dies ist insbesondere in Terminal-Server- bzw. Citrix-Umgebungen relevant, die in der Regel auf Windows Server 2003 oder 2008 laufen und damit mit dem Betriebssystem des Clients kollidieren. Das Umgebungsprofil umfasst alle notwendigen Ressourcen, die ein Mitarbeiter für den reibungslosen Geschäftsprozess benötigt, einschließlich Netzlaufwerken und Drucker.

Einfaches Drucker-Management

Das DX-Union Drucker-Management unterstützt alle Arten von Druckeranbindungen, von lokalen und P2P-Druckern über Netzwerkdrucker bis hin zu Druckern, die an Server-Spoolsysteme angeschlossen sind. Die notwendigen Druckertreiber und Konfigurationseinstellungen müssen dabei lediglich einmal an einem Referenzsystem über den Drucker-Wizard eingesammelt werden. Danach können Drucker einfach per Drag&Drop einem Benutzer oder PC zugewiesen werden. Druckertreiber sowie auch Profilverlagen können dabei über eine hierarchische Ressourcen-Verteilung an weitere Depot-Server weitergereicht werden. Alle Einstellungen nimmt der Administrator über die einfach zu bedienende Administrationsoberfläche vor.

Plattformübergreifende Sicherheit

Neben weniger Ausfällen und zufriedeneren Anwendern bietet DX-Union dem Unternehmen noch weitere Vorteile, etwa bei der Sicherheit. Dieser Bereich wird bei DX-Union plattformübergreifend umgesetzt. So gelten zum Beispiel Kennwortrichtlinien gleichermaßen für alle unterstützten Betriebssysteme. Dabei ist es nicht relevant, ob die Plattform das Merkmal nativ bereitstellt. Fehlt einem Betriebssystem die Fähigkeit zur Umsetzung der Richtlinien, sorgt DX-Union für die entsprechende Funktion. Dies gilt zum Beispiel für Anmeldezeiten oder Anmelde-PCs im Zusammenspiel mit Unix-Servern.

Integration von Systemen

Neben den Standardkonfigurationen, die durch DX-Union vorgenommen werden, wünschen viele Kunden eine direkte Anbindung weiterer Applikationen. Hierzu zählt häufig die Integration von Microsoft Exchange-Servern oder Verzeichnisdiensten, die aus DX-Union heraus mit Informationen über Benutzer versorgt werden. Damit entfallen häufig parallel durchzuführende Administrationsschritte, wodurch die Administration schneller und weniger fehleranfällig wird.



Die Administrationsoberfläche von DX-Union integriert sich vollständig in die Microsoft Management Console (MMC). Aus einer einzigen Oberfläche heraus können die Administratoren fast alle Aufgaben der Systemverwaltung ausführen. Durch die Unterstützung heterogener Netzwerkumgebungen erfolgt die Administration über unterschiedliche Betriebssysteme hinweg. Die Verwaltung der Systeme über eine zentrale Oberfläche als Single Point of Administration macht viele Arbeitsabläufe überflüssig, die sonst parallel durchgeführt werden müssten.

Informationen zu diesem und weiteren DX-Union Modulen finden Sie im Internet unter www.dx-union.de. ■

Kontakt

MATERNA GmbH
 Information & Communications
 Voßkuhle 37, 44141 Dortmund
 Tel.: +49 231 5599-160, Fax -165
 E-Mail: marketing@materna.de
www.materna.de